

Weitere Details über Beginn, Anmeldeschluss, Termine, Dozenten etc. sind zu finden unter www.sfu.ac.at/spiritualitaet

Inhalte

- * Umgang mit Sinnfragen und Transzendenz
- * Spiritualität als Ressource des Klienten
- * Spirituelle Fragen bei Trauer, Abschied, Tod
- * Praxisalltag mit religiösen und areligiösen PatientInnen

Ihre Vorteile Renommierete und praxiserfahrene ReferentInnen, internationale Ausrichtung, Fortbildung auf universitärem Niveau!

Zielgruppen

- * Personen aus psychosozialen, beratenden, (sozial-)pädagogischen, (psycho-)therapeutischen, medizinischen und pflegerischen Berufen
- * Personen aus der Hospizarbeit, Palliative Care; Seelsorge, Pastoral und Theologie in den verschiedenen Religionsgemeinschaften; Altenarbeit; Sozialarbeit und Sozialfachbetreuung; Lebens- und Sozialberatung; Unternehmensberatung und -entwicklung
- * Personen aus der Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Jugendarbeit, Gefangenenbetreuung

Der Lehrgang ist berufsbegleitend und umfasst 6 Module á 2 Seminare, jeweils 2–3 Seminare pro Semester. Anrechenbar als Fortbildung für PsychotherapeutInnen, Lebens- und Sozialberater, Ehe- und Familienberater nach dem FBFG.

Abschluss Zertifizierung zum/zur *Akademischen Experten/in* im Bereich »Spiritualität in den psychosozialen Berufen«

Gesamtkosten € 2.900,- (inkl. Seminarunterlagen), in Teilbeträgen monatlich (€ 161,-) zahlbar

Anmeldung spiritualitaet@sfu.ac.at

Die SFU wurde von der AQ Austria als Privatuniversität mit den Studiengängen Psychologie, Psychotherapiewissenschaft, Medizin und Rechtswissenschaften akkreditiert. Individuelle Betreuung, Dialog mit dem Lehrpersonal sowie die Gewährleistung eines hohen Praxisbezugs stehen für ein hochwertiges Studium an der SFU. Darüber hinaus fördert die enge Verknüpfung von Forschung, Lehre und Praxis den Wissenserwerb in einem kreativen Lehr- und Lernumfeld. Neben der Stammuniversität in Wien hat die SFU Standorte in Berlin, Linz, Ljubljana, Milano und Paris.

Die genauen Termine und Informationen zum Universitätslehrgang »Spiritualität in den psychosozialen Berufen« finden Sie auf unserer Homepage

www.sfu.ac.at/spiritualitaet

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
spiritualitaet@sfu.ac.at

Sigmund Freud Privatuniversität Wien

Freudplatz 1, 1020 Wien, Campus Prater

Tel. +43 (0) 1 798 40 98

www.sfu.ac.at

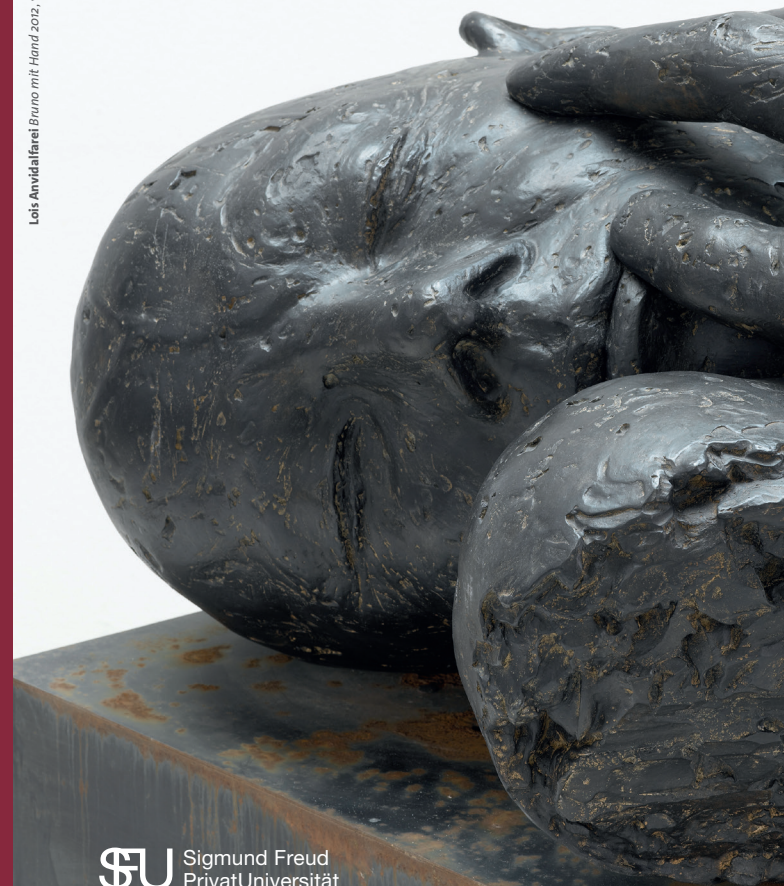
In Kooperation mit dem Institut
RPP Religiosität in Psychiatrie und Psychotherapie



Spiritualität in den psychosozialen Berufen

Universitätslehrgang

Lois Anvidalfareil Bruno mit Hand 2012, www.loisanvidalfareil.it / Foto: Watzek



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Utsch

Lehrende

Dr.ⁱⁿ Ulrike Anderssen-Reuster, Univ.-Doz. DDr. Raphael Bonelli, Univ.ⁱⁿ-Prof.ⁱⁿ Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Shiva Khalili, Prof. Dr. Samuel Pfeifer, Dr. Reinhard Pichler, Dr. Peter Stippl, Prof. Dr. Michael Utsch, u. a.

In 4 Semestern 12 Seminare á 20 Std. á 2 ECTS; Insgesamt 24 ECTS.
Im Ausmaß von jeweils 3 Tagen (Donnerstag 16:00–20:00 Uhr, Freitag 9:00–18:00 Uhr, Samstag 9:00–16:00 Uhr) abgehalten.
Veranstaltungsort: Wien

Weitere Details sind zu finden unter www.sfu.ac.at/spiritualitaet

Curriculum

In jedem Modul werden Lerneinheiten der Wissensvermittlung und Selbsterfahrung kombiniert. Dabei kommen unterschiedliche Methoden wie Vortrag, Diskussion, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Dialogarbeit, Fallbesprechungen, Interview eines »special guest«, Begegnung mit Vertretern religiös-spiritueller Gruppen, etc. zum Einsatz.

MODUL 1

Spiritualität in den psychosozialen Berufen

- * Unterscheidungen Religion, Spiritualität, Glaube, Esoterik, Transzendenz
- * Geschichte der Spiritualität in den psychosozialen Berufen
- * Berührungspunkte zur Spiritualität in den verschiedenen Berufsgruppen
- * Klinisches Konflikt-Beispiel: ärztliche »spiritual Care« vs. pastorale Seelsorge
- * Spiritualität systemisch: Herausforderungen der interdisziplinären Zusammenarbeit
- * Meine religiös-spiritueller Biographie

MODUL 2

Umgang mit Sinnfragen und Transzendenzerfahrungen

- * Säkulare und religiös-spirituelle Antworten auf die existenzielle Fragen (Sinn, Schuld, Tod)
- * Spiritualität und Wissenschaft – kein Widerspruch!
- * Psychologische Modelle von R/S
- * Transzendenzerfahrungen und (para-)psychologische Deutungsmodelle
- * Spiritualität wahrnehmen: Meditation, Mystik und spirituelle Erfahrungen
- * Spiritualität und Ethik: ein Recht auf Suizid?
- * Mein persönlicher Mythos (Fragebogen Sinnforschung)

MODUL 3

Förderung interkultureller und interreligiöser Kompetenzen

- * Unterschiede zwischen kollektivistischen und individualistischen Kulturen
- * Crashkurs Konfessionskunde – die wichtigsten religiösen und spirituellen Gruppen
- * Ausstiegsberatung aus sektenähnlichen Gruppen
- * Einübung interkultureller und interreligiöser Kompetenzen
- * Fremder Glaube – worauf muss ich achten?
- * Subjektive Wahrheiten: Möglichkeiten und Grenzen der Toleranz

MODUL 4

Ressourcen positiver Spiritualität

- * R/S im Kontext Positiver Psychologie
- * R/S in der Bewältigung chronischer Erkrankungen und Behinderungen
- * Spiritualität zur Bewältigung von Traumata und Schmerzen
- * Aktivierung spiritueller Ressourcen in verschiedenen therapeutischen Schulen
- * Spezifische religiöse Ressourcen, z.B. Achtsamkeit (buddh.) und Vergebung (christl.)
- * Meine persönlichen spirituellen Ressourcen

MODUL 5

Spirituelle Konflikte und Krisen, Fundamentalismus und Wahn

- * Nutzen und Gefahren eines fundamentalistischen Glaubens
- * Umgang mit krankmachenden Gottesbildern
- * Das Konzept »spiritual struggles« in Forschung und Praxis
- * Umgang mit religiösen Wahnvorstellungen
- * Präventionsmöglichkeiten eines fundamentalistischen Glaubens

MODUL 6

Besonderheiten tief gläubiger Klienten/Patienten (besonders Muslime/Christen/Esoteriker)

- * Die therapeutische Beziehung zu tief gläubigen Menschen
- * Passung des Menschenbildes in der ther. Beziehung – hilfreich oder hinderlich?
- * Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit Seelsorgern
- * Therapeutische Einbeziehung oder Ausschluss spiritueller Interventionen?
- * Bedeutung von Ritualen und Symbolen